



Das Unternehmen proDIAKO gGmbH

proDIAKO mit Sitz in Hannover ist ein diakonisches, gemeinnütziges Krankenhausunternehmen in Niedersachsen und betreibt Einrichtungen für Gesundheits- und Pflegeleistungen in regionalen Versorgungsnetzen. Unter dem Dach der proDIAKO – Holding arbeiten elf Krankenhäuser, sieben stationäre und drei ambulante Pflegeeinrichtungen sowie drei Rehaeinrichtungen mit insgesamt mehr als 4.200 Vollkräften zusammen. Die Unternehmensgruppe mit einem Umsatz von mehr als 350 Mio. Euro behandelt jährlich 98.000 stationäre Patienten.

Gegründet 1999 haben die Gesellschafter frühzeitig erkannt, dass die verstärkte Wettbewerbssituation immer weniger Spielraum für Einzelkämpfer lässt und im Sommer 2003 die Mehrheitsanteile ihrer Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen an proDIAKO übertragen. Damit sicherten sich die beteiligten Einrichtungen die wirtschaftlichen Vorteile eines Großunternehmens diakonischer Prägung, ohne ihre Eigenständigkeit zu verlieren. Über regional vernetzte Angebotsstrukturen und zentrale Dienstleistungen für Unterstützungsprozesse konnten adäquate Rahmenbedingungen und eine starke Wettbewerbssituation der proDIAKO Einrichtungen geschaffen werden.

Die Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen der proDIAKO befinden sich in Rotenburg (Wümme), Verden, Achim, Schneverdingen, Rinteln, Stadthagen, Bückeburg, Hildesheim, Alfeld, Bad Pyrmont, Holzminden, Göttingen und Hann. Münden.

Vorrangiges Ziel der proDIAKO ist es, an den Standorten ein regional vernetztes Leistungsangebot von der Prävention über die Akutbehandlung – sowohl ambulant als auch stationär – bis hin zur Rehabilitation und Pflege anzubieten. proDIAKO engagiert sich in diesem Sinne zurzeit in fünf Regionen.

proDIAKO folgt als Unternehmen der Diakonie dem Anspruch, eine Synthese zwischen Ökonomie und Ethik zu verwirklichen. Die erfolgreiche Weiterentwicklung der Einrichtungen der proDIAKO-Gruppe unter Berücksichtigung ihrer regionalen Identität ist zudem ein wichtiges Anliegen.

Die wichtigsten Kennzahlen der proDIAKO:

Krankenhäuser	11
Betten	2.400
Stat. Pflegeeinrichtungen	7
Pflegeplätze	660
Amb. Pflegeeinrichtungen	3
Rehaeinrichtungen	3
Vollkräfte	4.200
Stationäre Patienten p.a.	98.000
Gesamt-Umsatz	Mio. € 352